

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christoph Silchmüller.

Silchmüller, Johann Christoph

Bayreuth, 03.02.1728-26.02.1728

20. Februar 1728

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185020](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-185020)

der Nacht und bei fortwährendem Regen und mir zu sehr
 nicht stilles Wetter, Kinder mit einander, mit dem Brä-
 utigam, auch dem Eidehahn, auch dem Hahn mit 4
 Hähnen mehr, 2. auch man von dem Hahn bester
 Sentiments sollte, aber nicht mehr.

Im Consistorio communicirte mir heute
 der H. Superintendent die Carleue, welche
 mir die Epistola des, des H. Prof. Fran-
 cken mit Anmerkungen, darinnen die
 Lektüre nicht leicht war, im Hohen
 kommen, die ich im Jahr von Jena über
 schickte. Es befiel mich außerordentlich. Deception
 on einer kleinen Pflanze und Thier. Man
 sollte dem goldlosen Pflanzentumel über
 der und eine gemeine Pflanze; es muss ein außer
 gewöhnliches, ungewöhnliches Pflanzentumel sein, denn es
 ist kein gescheit über in dem Ding etc. Ich
 schickte ihm, auch ich nicht davon gesehen
 gescheit. Es sollte erüber und sagte: Ich
 habe die im Hohen gesehen, auch die in
 Anmerkungen und wieder bei mir über
 gemeine Pflanze, weil es ist ein Stile con-
 form ist. pp

Ich war mit mir selbst und habe es mit
 sehr empfindlichen Gedanken gelesen. Ich
 aber und beneidete die Pflanze bei allen Anmerkungen
 die große Moderation, welche in der
 Pflanzentumel ist. Ich sollte so schnell
 mit dem Pflanzentumel nicht können verstehen
 wenn ich ihn nicht sehen sollte.

Die 22 Febr.

Gab mir Gott bei heute gehaltenen Fest
 von der Pflanze über den Fall Petri des
 von der großen Pflanze, der Pflanze von der
 ersten Pflanze, und der Pflanze des H. Jesu
 von der Pflanze, welche ist sehr
 bei der Pflanze: Und Jesu von Petrum

aus verbleibenden Briefen, mit solcher Entzückung und
 Aufregung, und der meisten Interesse wegen, in
 denen, das Gelingen der Reise der abwesenden
 Freunde geschehen zu sein vermuthet habe. Dem
 obmit so vielen Jahren von so vielen Jahren
 begleitet und gesichert werden, das ich fast selbst
 der so unermesslichen, großen Entzückung so wie
 der Menschen, mit der Freude nicht zufrieden, und
 kein fortwährendes Leben. Habe auch, die lieben
 Eltern! das ich mit einem Grade der Freude
 vertheilt, die im Dienste ^{Lebens} ~~Lebens~~ zu
 bringen. Dennoch nicht, das ich ja nicht nur
 selbst in Erfahrung, sondern die selbst in der
 aus finden als ein Geschenk mit Leben und
 Leiden niederlege.

Ich betonte mir, das nicht so eine
 Freude gegenwärtig waren (entweder mit
 ein Wissen, das ich gerade) als das Leben,
 das ich zu sein pflegen.

Die XII. Febr.

Die mit Gold abgemessene sehr reichliche, mehr
 als mit 3 Drachmen, welche im letzten Stand sein
 bekannt werden, an welchen das Wort sehr häufig
 erscheint. Ich bin sehr zufrieden, das es
 noch bei mehreren zu erwarten anseht von
 ihrem Gelingen, und das solche Werke der
 Schinderei sein sollen, die es nicht ihrer
 mit Freude anfangen. Die eine von den
 dreien ist die Geheime Rath's. Drucker, der
 von ihr das von einigen Jahren mit der
 sehr meisten Fülle und Fülle der die
 Comedien zu spielen werden, als die
 sehr ungeschlagen ist.

Die Mittag nicht mehr bei den
 Premier-Ministre Kräfte. Es war der
 vornehmste Banquier und Bankhalter